Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 27 (1965)

Heft: 2

Rubrik: Leser schreiben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leser schreiben

Vorwort der Redaktion: Unter dieser neuen Rubrik möchten wir unsern Lesern die Möglichkeit bieten, auf ihre Verantwortung Alltagsprobleme aus dem Gebiet des Landmaschinenwesens aufzugreifen. Es wird uns daher vermutlich nicht möglich sein, zu jedem der Probleme Stellung zu nehmen, weil es für bestimmte Dinge vorderhand keine Lösung gibt. Oft genügt es aber schon, wenn der Scheinwerfer auf bestimmte Mängel gerichtet wird.

«Tüchtiger Vertreter gesucht! Hohe Provision, Fixum, Auto, Spesen, Ferien, Pensionskasse» kann man im Inseratenteil zur Genüge lesen.

Wie steht es aber mit der Ehrlichkeit dieses Vertreters und dessen Firma. - Hauptsache ist, dass er tüchtig ist und möglichst viel an den Mann bringt und selbst einen Kahlköpfigen von der Notwendigkeit einer Haarschneidemaschine überzeugen kann.

Die Tätigkeit dieses Mannes wird von seiner Firma durch mehr oder weniger grosse Inserate, die in den Fachzeitungen fast ununterbrochen erscheinen, unterstützt.

So hat vor Jahren eine Fabrik einen redegewandten Mann mit einer Filmapparatur ausgerüstet und auf die Bauern losgelassen, wie Hubertusjünger ihre Hunde auf das Wild. Der Referent hat an Hand des Filmes die verschiedenen Arbeitsketten erklärt.

Darin figurierte auch eine Maschine, mit der das Futter ganz oder geschnitten geladen werden kann und somit eine Universalmaschine sein sollte. Vom Rayonvertreter wurde noch der von allen Systemen geringste Kraftbedarf erwähnt.

In der Folge wurde dieses Wunderding ver- und gekauft. In der Tat hatte es aber einen Kraftbedarf, der ins Unendliche geht, u. eine Arbeit geleistet, die nicht befriedigte.

In der Praxis ging es nun so: Der Bauer kaufte diese Maschine weil sie eine Arbeitserleichterung brachte, war er anfänglich damit zufrieden. Wegen des hohen Kraftbedarfes war die Leistung aber nicht die erwartete und der Bauer war gezwungen einen stärkeren Traktor zu kaufen. Trotzdem befriedigte diese Maschine auf die Dauer nicht und auch sie musste nach kurzer Zeit mit grossem Verlust gegen eine andere, die im Verhältnis wenig mehr als die erste gekostet hätte, umgetauscht werden. Letztere kann aber mit dem Traktor, den der Bauer zuerst besass, ohne weiteres betrieben werden.

Der «tüchtige» Vertreter hat also dem Bauer einige Mille Franken aus der Tasche genommen, ohne dass er dafür etwas bekommen hätte. Der Vertreter hat seine Provision im Sack und der Ladenhüter ist weg.

Der Bauer aber wird es sich überlegen, ob er in Zukunft diesem «Berater» Glauben schenken will. Er geht deshalb zu einem andern, weil er das Zutrauen verloren hat. Wäre der erste Verkäufer ehrlich gewesen, hätte er den Kunden nicht verloren, sein Einkommen wäre sicher nicht kleiner, das Zutrauen ihm gegenüber aber grösser. -.-

Stellungnahme der Redaktion:

Der Einsender ist verärgert. Offenbar nicht zu Unrecht. Nebst der Darstellung eines Mißstandes glauben wir zwischen den Zeilen zu lesen, dass er von uns die Zurückweisung bestimmter Inserate verlangt. Das geht leider nicht. Wenn wir anfangen würden, die Inseratentexte zu zensurieren, so würden wir damit nicht nur nicht fertig, sondern wir würden uns in beständigem Kriegszustand mit gewissen Firmen befinden. Wir glauben, dass man heute dem Grossteil der Landwirte zumuten darf, Inseratentexte mit einem bestimmten kritischen Blick zu lesen.

Es kann der seriösesten Firma passieren, dass sie eine Maschine auf den Markt bringt, die noch mit «Kinderkrankheiten» behaftet ist. Es kann auch vorkommen, dass eine Konstruktion schon bald durch unerwartete Neuerungen anderer Firmen veraltet ist.

In einem Punkt gehen wir mit dem Einsender einig. Die Firmen sollten beim derzeitigen Mangel an landwirtschaftlichen Arbeitskräften, bei der Anpreisung der Vor-

teile, die den von ihnen gesuchten Angestellten warten, etwas zurückhaltender sein. Es würde dies auf ein bestimmtes psychologisches Einfühlungsvermögen hinweisen. Wo Charakter und Kinderstube, oft auch nur der Wille zu einer gedanklichen Anstrengung fehlen, da haben es die Erzieher nicht leicht.

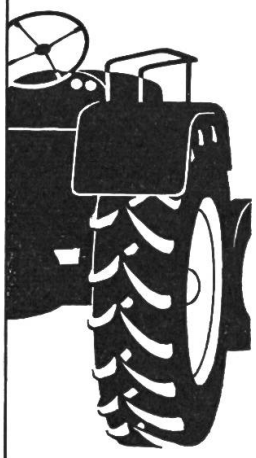
Der nächste hat das Wort! Wer ist es?

Rugal MOTORENOEL

Besseres Futter bessere Leistung

RUGAL erhöht die Leistung Ihres Traktors. Schutz durch besondere Zusätze vor Oxydation und Korrosion. Schmiert einwandfrei durch einen zähen Schmierfilm, bei Kälte und Hitze. Zusätze reinigen fortlaufend den Motor und beugen der Verschlammung vor. Weniger Störungen / längere Lebensdauer.

Bestellen Sie direkt beim Produzenten



W. Blaser+Co
Hasle-Rüegsau / BE
Telefon 034 / 35855

Spezialfabrik für Schmiermittel

Ford

Traktoren

Wir kennen alle Typen seit über 35 Jahren und verfügen über:

- **Komplettes Ersatzteillager**
- **Spezial-Reparaturwerkstätte**
- **Elektro- und Diesel-Service**

Wenden Sie sich daher an die

Protractor AG, Riedholz / SO
Telefon (065) 2 29 29

Sektionsmitteilungen

Tagung des Thurgauer Traktorverbandes

Der Verband Thurgauischer Traktorenbesitzer, der über 3000 Mitglieder zählt, hielt am 2. Dezember 1964 in der Kantine Frauenfeld seine gutbesuchte Generalversammlung ab. Eingangs gratulierte Präsident Isler von Hugelshofen Regierungsrat Dr. J. Müller zu seiner einstimmigen Wahl zum Ständeratspräsident. In seinem **Jahresbericht** wies anschliessend der Vorsitzende darauf hin, dass die Bauern je länger je mehr versuchen, durch vermehrten Einsatz von Maschinen das fehlende Personal zu ersetzen. Unheimliche Summen an Geld werden in den Maschinenpark gesteckt. Ob alle Anschaffungen überlegt und berechtigt sind, muss da und dort in Frage gestellt werden. Die vermehrte Mechanisierung verlangt auch vermehrtes Wissen in der Pflege und im Unterhalt sowie im Reparieren von Maschinen. Hiefür werden Kurse abgehalten. Präsident Isler versichert, der Verband werde sich ständig dafür einsetzen, dass in Unfallverhütung alles getan werde, was die Unfallziffer auf ein Minimum reduziere. Der vermehrte Maschineneinsatz gefährdet aber auch die Gesundheit der Fahrer, besonders wenn die Sitze ungenügend sind. Daher sollte ein Traktor mit einem guten, zweckmässigen Sitz ausgerüstet sein. Ein besonderes Anliegen ist es für den Vorstand, dass keine Jugendlichen ohne Fahrbewilligung Traktor fahren. Der Verband hat zu diesem Zwecke Kurse und Prüfungen durchgeführt. An einer Ladewagendemonstration im Riethüsli haben rund 2000 Besucher teilgenommen. Die Mähdrescher-Besitzer wurden über das neue Strassenverkehrsgesetz orientiert und während der WEGA wurde eine Rübenerntedemonstration durchgeführt. Dem Cup der Landjugend an der EXPO 64 widmete der Vorsitzende anerkennende Worte, errangen doch die Thurgauer einen zweiten Platz und damit eine Silbermedaille. Dem thurgauischen Polizeikommando und der kantonalen Automobilkontrolle wurde für